

Sehr geehrter Kunde!

Die Kurzanleitung ist eine Anlage zur Bedienungsanleitung des Geschirrspülers. Lesen Sie die Anleitung und besonders die Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Bevor Sie den Geschirrspüler an den Netzstrom anschließen, müssen die Transportabsicherungen entfernt werden. Nehmen Sie den Geschirrspüler erst in Betrieb, wenn er ordnungsgemäß installiert ist.

1 Einschalten des Geräts

→ Schließen Sie die Tür und drücken Sie die Ein-/Aus-Taste. Die Stromversorgungsanzeige leuchtet auf.

2 Dosierung der Spülmittel

→ Drücken Sie den Sperrriegel, um den Spülmittelbehälter zu öffnen.
→ Füllen Sie die Spülmittelbehälter.

3 Prüfen Sie den Salzstand

→ Füllen Sie den Behälter für Regeneriersalz, wenn die entsprechende Anzeige am Bedienfeld aufleuchtet.

4 Räumen Sie das Geschirr in den Geschirrspüler

→ Entfernen Sie größere Verschmutzungen.
→ Stellen Sie das Geschirr in die entsprechenden Körbe gemäß den Anweisungen für die Beladung des Geschirrspülers.
→ Es empfiehlt sich, zuerst den unteren und dann den oberen Korb zu beladen.

5 Wählen Sie das Spülprogramm

→ Wählen Sie ein Programm aus. Die Reaktionsleuchte leuchtet auf. Drücken Sie dann die Start / Pause-Taste, um den Spülvorgang zu starten.

6 Inbetriebnahme des Geschirrspülers

→ Schließen Sie die Tür des Geschirrspülers.
→ Der Geschirrspüler startet den Spülvorgang.

7 Ausschalten des Geräts

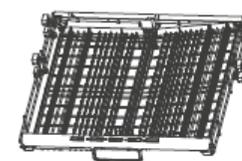
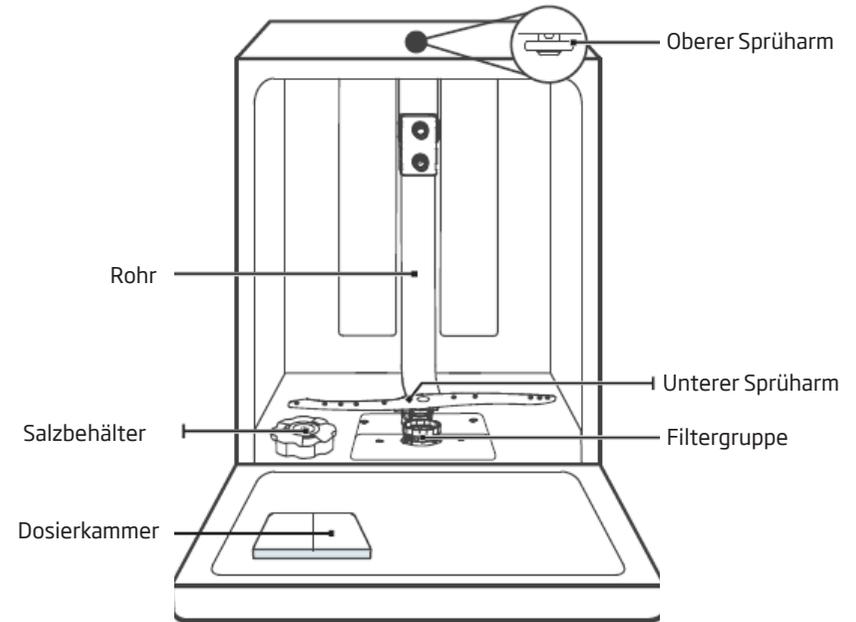
→ Schalten Sie das Gerät mit der On/Off-Taste aus.

8 Entnahme des Geschirrs aus dem Gerät

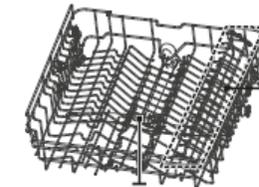
→ Schalten Sie das Gerät aus, öffnen Sie die Tür des Geräts und warten Sie etwa 15 Minuten, bevor Sie das Geschirr herausnehmen. Das Geschirr wird so schneller trocken. Heißes Geschirr ist schlagempfindlicher.

9 Bestandteile des Geräts

- Sprüharme
- Besteckkorb
- Oberer Geschirrkorb
- Innenrohr
- Unterer Geschirrkorb
- Salzbehälter
- Spülmittelbehälter
- Ablagen für Becher und Tassen
- Hauptfilter
- Verbindung für den Ablaufschlauch
- Ablaufschlauch
- Regler



Besteckkorb



Oberer Sprüharm
Ablage für Becher



Unterer Geschirrkorb

Oberer Geschirrkorb



HINWEIS: Die Abbildungen dienen nur zur Veranschaulichung. Die einzelnen Modelle können sich voneinander unterscheiden.

PROGRAMMTABELLE DES GESCHIRRSPÜLERS: EGSP 574 100 E

Nr.	Bezeichnung des Programms	Temperatur [°C]	Art der Verschmutzung	Menge des Spülmittels	Beschreibung des Spülvorgangs						Programmdauer (Min.)*	Stromverbrauch (kWh)*	Wasserverbrauch (l)*
1	Intensiv 	65°	Stark verschmutztes Geschirr mit eingetrockneten Speiseresten.	4g/18g (1 oder 2 Tabs)	Vorspülen bei 50 °C	Spülen bei 65 °C	Klarspülen	Klarspülen	Klarspülen bei 60 °C	Trocknen	205	1.651	18.7
2	Universal 	55°	Für mittelmäßig verschmutztes Geschirr wie Töpfe, Teller, Gläser und leicht verschmutzte Bratpfannen.	4g/18g (1 oder 2 Tabs)	Vorspülen bei 45 °C	Spülen bei 55 °C	Klarspülen	Klarspülen	Klarspülen bei 60 °C	Trocknen	175	1.451	18.7
3	**ECO 	50°	Geschirr aus Glas oder Porzellan - leicht verschmutzt.	22g (1 oder 2 Tabs)	Spülen bei 50 °C	Klarspülen	Klarspülen bei 50 °C	Trocknen			198	0.849	11.0
4	Glas 	50°	Dient zum Spülen von leicht verschmutztem Geschirr und Glas.	4g/18g (1 Tab)	Vorspülen bei 40 °C	Spülen bei 50 °C	Klarspülen	Klarspülen bei 50 °C	Trocknen		120	0.902	15.2
5	90 Min. 	55°	Dient zum Spülen von mittelmäßig verschmutztem Geschirr, das schnell gespült werden muss.	4g/18g (1 oder 2 Tabs)	Spülen bei 55 °C	Klarspülen	Klarspülen bei 50 °C	Trocknen			90	0.891	11.5
6	Schnell 	40°	Kurzspülvorgang für leicht verschmutztes Geschirr ohne Trocknen.	12g	Spülen bei 40 °C	Klarspülen bei 40 °C	Klarspülen bei 55 °C				30	0.781	11.0

** Standardprogramm. Das Standardprogramm ist gleichzeitig das Bezugsprogramm für Prüfinstitute. Prüfungen nach der Norm EN 60436. Das Programm eignet sich zum Spülen normal verschmutzter Tischgedecke. Es ist in Bezug auf den Gesamtverbrauch von Strom und Wasser das effektivste Programm für Tischgeschirr dieser Art.

* Die in der Tabelle angegebenen Werte für Programmdauer, Stromverbrauch und Wasserverbrauch wurden unter Laborbedingungen ermittelt. Die tatsächlichen Werte können gewisse Abweichungen aufweisen.